

Reiner Tosstorff

Die POUM in der spanischen Revolution

184 Seiten, kartoniert

2., erweiterte Auflage 2016

17,80 €, ISBN 978-3-89900-118-1

lieferbar



»Eine Hagiographie [Heiligengeschichte] der POUM ist dieses Werk nicht, so sehr auch Tosstorffs Sympathie für diese historisch einzigartige Partei mitschwingt. Mit Kritik an ihren Fehlern und Versäumnissen spart er nicht. Doch die Verleumdungen gegen sie aus der Quelle der KP-Orthodoxie, solange es die gab, entkräftet er gründlich. Die Geschichte der POUM ist – nicht nur für ihn – eine heroische Episode der Linken und zugleich die eines tragischen, unabwendbaren Scheiterns.«

Karl Grobe-Hagel zur deutschen Erstausgabe in der *Frankfurter Rundschau* vom 12. Juli 2006.

Inhalt

Vorbemerkung	7
Historisches Stichwort „Spanischer Bürgerkrieg 1936 bis 1939“	9
Spanischer Bürgerkrieg, Stalinismus und die POUM	15
Andreu Nin und Joaquín Maurín: Vom revolutionären Syndikalismus zum antistalinistischen Kommunismus	29
Nin als Führer der POUM im Bürgerkrieg	50
Die POUM und die soziale Revolution 1936/37	82
Die militärische Rolle der POUM: Eine ‚Rote Armee‘ in Spanien?	100
„Ein Moskauer Prozess in Barcelona“: Die Verfolgung der POUM und ihre internationale Bedeutung	126
Abkürzungsverzeichnis	175
Literaturverzeichnis	177

Bestellung

Beim Verlag:
Neuer ISP Verlag GmbH Köln/Karlsruhe
Belfortstr. 7
D-76133 Karlsruhe
Tel.: (0721) 31183
e-mail: neuer.isp.verlag@t-online.de
Internet: www.neuerispverlag.de

Im gut sortierten Buchhandel erhältlich

Auslieferung für den Buchhandel:

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH, Fernwald

Neuer ISP Verlag

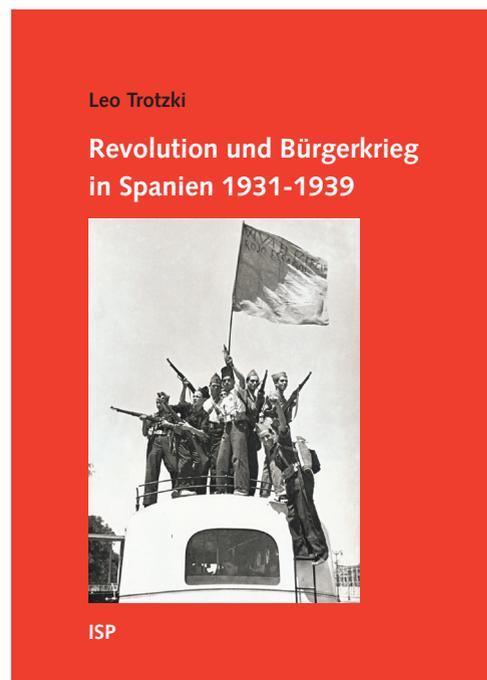
80 Jahre Revolution und Bürgerkrieg in Spanien



ISP-Köln

Leo Trotzki

Revolution und Bürgerkrieg in Spanien 1931–1939



ca. 512 Seiten, Hardcover
überarbeitete, erweiterte und aktualisierte
Neu-Ausgabe 2016

Mit einer Einleitung von Les Evans

Mit einem Beitrag von Reiner Tosstorff:

Die POUM – Achse einer neuen Internationale?

Mit einer Karte von Spanien, Verzeichnis der spanischen Organisationen und Zeitungen, Abkürzungsverzeichnis, Auswahlbibliografie, Zeittafel und Personenregister

Subskriptionspreis bis zum 31.12.2016: 24,80 €,

ab 1. Januar 2017 29,80 €

ISBN 978-3-89 900-149-5

erscheint Ende März 2016

Das Buch enthält 89 Texte von Leo Trotzki zur spanischen Revolution aus den Jahren 1931–1940 – zusätzlich im Anhang die Trotzki–Nin–Korrespondenz.

Aus dem Inhalt:

Teil I: Von der Monarchie zur Republik

(1). Aufgaben der spanischen Kommunisten (25. Mai 1930)

(6) Die Revolution in Spanien (24. Januar 1931)

(10) Berenguers Rücktritt (15. Februar 1931)

Teil II: Von der Republik zum Bürgerkrieg

(13) Die Zehn Gebote der spanischen Kommunisten (15. April 1931)

(17) Der progressive Charakter des katalanischen Nationalismus (17. Mai 1931)

(19) Die spanische Revolution und die ihr drohenden Gefahren (28. Mai 1931)

(22) Der Charakter der Revolution (18. Juni 1931)

(23) »Nieder mit Zamora-Maura!« (24. Juni 1931)

(25) Die Wahlergebnisse und die sich daraus ergebende Taktik (1. Juli 1931)

(27) Die nationale Frage in Katalonien (13. Juli 1931)

(29) Die Rolle von Streiks in einer Revolution (2. August 1931)

(30). Weiteres über Sowjets und das »Balkanisierungs«-Argument (1. September 1931)

(35) Schreiben an die Konferenz der spanischen Linken Opposition (7. März 1932)

(36) Die internationalen Beziehungen der spanischen Sektion (7. März 1932)

(38) Die spanischen Kornilows und die spanischen Stalisten (20. September 1932)

(39) Der Zustand der Linken Opposition (16. Dezember 1932)

(40) Probleme der spanischen Opposition (Dezember 1932)

(42) Brief an alle Mitglieder der spanischen Linken Opposition (24. April 1933)

(43) Das unzulässige Verhalten des Genossen Nin (10. August 1933)

(45) Die Folgen des parlamentarischen Reformismus (9. November 1934)

(48). Der Verrat der spanischen »Arbeiterpartei für Marxistische Vereinigung« (23. Januar 1936)

(49) Aufgaben der Vierten Internationale in Spanien (12. April 1936)

(50) Ist eine Versöhnung mit Nin möglich? I (3. Juni 1936)

(52) Die POUM und die Volksfront (16. Juli 1936)

Teil III: Der Bürgerkrieg

(53) Die Volksfront im Bürgerkrieg (Juli 1936)

(56) Die spanische Lehre (30. Juli 1936)

(61) Die geplante Barcelona-Konferenz (20. März 1937)

(63) Revolutionäre Strategie im Bürgerkrieg (14. April 1937)

(64) Ist in Spanien ein Sieg möglich? (23. April 1937)

(65) Der Aufstand in Barcelona (12. Mai 1937)

(66) Der Mord an Andrés Nin durch die Agenten der GPU (8. August 1937)

(68) Erprobung der Ideen und Individuen durch die Erfahrung der spanischen Revolution (24. August 1937)

(69) Antworten auf einige Fragen, die spanische Lage betreffend (14. September 1937)

(71) Über die »Ultralinken« im allgemeinen und die unheilbaren im besonderen (28. September 1937)

(73) Hilfe für die spanischen Opfer von Stalin-Negrin (6. Oktober 1937)

(74) Über den revolutionären Kalender (22. Oktober 1937)

(75) Die spanische Lehre: eine letzte Warnung (17. Dezember 1937)

(80) Imperialistische Mysterienspiele (4. März 1939)

(81). Noch einmal über die Ursachen der Niederlage in Spanien (4. März 1939)

(82) Die Schuld des Linkszentrismus (10. März 1939)

(86) Die konterrevolutionäre Rolle des Kreml (1. Juli 1939)

(88) Kein Vertrauen in die Negrin-Regierung (24. Januar 1940)

(89). Klasse, Partei und Führung (20. August 1940)

Anhang: Die Trotzki–Nin–Korrespondenz